

Handzettel zur Antragsstellung OM, AT, LT, SV

Tanztherapeut:innen die Mitglied im Berufsverband werden wollen oder ihren Status erweitern möchten, müssen hierfür einen Antrag stellen. Dieser Handzettel wird Euch eine Orientierung und Hilfestellung im Prozess der Antragstellung geben.

Viel Erfolg bei eurer Antragsstellung,

Euer Gremium für Standardfragen

1. Ablauf der Antragsstellung

Auf der Internetseite des BTD findet ihr die **Checklisten**, anhand derer ihr alle nötigen Unterlagen zusammenstellt. Achtet darauf, die **passende Checkliste** zu eurem Antragsvorhaben zu verwenden.

- Die **Checkliste** ist das **Deckblatt** eures Antrags.
- Der Antrag muss anhand der Checkliste **sortiert** und **geheftet** und an die Geschäftsstelle des BTD gesendet werden, welche sie an das Gremium für Standardfragen weiterleitet.
- Bei zweifach Anträgen (LT & SV o. ä.) sind **beide Anträge vollständig** einzureichen.
- Anträge werden nur bearbeitet, wenn **alle Unterlagen vollständig** sind.
- **Ungeordnete, unvollständige** oder **handschriftlich** verfasste Anträge werden **zurückgesendet**.
- Ihr könnt anhand der **Checkliste die einzelnen Punkte "abhaken"**, um euch der Vollständigkeit eurer Unterlagen zu versichern.

2. Kommunikationswege

Bei **Fragen** und Unsicherheiten könnt ihr euch bei der Geschäftsstelle per E-Mail melden. Diese werden an das Gremium für Standardfragen weitergeleitet und per Mail von uns beantwortet.

Im Ausnahmefall wäre ein Telefonat möglich; hier melden wir uns bei Euch.

Bitte beachtet, dass das Gremium manche Fragen nur in **gemeinsamen Gremium Sitzungen behandeln und abstimmen kann**, daher wird es bei der Beantwortung von Anfragen und Anträgen zu Wartezeiten kommen.

3. Fristen

Die Statusänderungen finden zweimal im Jahr zum 1. Januar und zum 1. Juli statt. Hierfür wird jeweils eine Erinnerungsmail über unseren Verteiler versandt.

- Damit die **Anträge bis zum 1.1. anerkannt** werden können, müssen die Nachweise **bis zum 1.9.**, eingereicht werden.
- Damit die **Anträge bis zum 1.7. anerkannt** werden können, müssen die Nachweise **bis zum 1.4.** eingereicht werden.
- Da das Gremium sich **durchschnittlich zwei- bis dreimal im Jahr** trifft, ist mit **Wartezeiten** zu rechnen.
- **Entscheidungen** bezüglich einer **Anerkennung** werden nur im **Gremium** getroffen.

- Eine Anerkennung als ordentliches Mitglied im BTD kann **nicht vor dem 28. Lebensjahr** ausgesprochen werden.
- Tanztherapeut:innen in Studium oder Ausbildung können den Status **studentisches Mitglied** erhalten.
- **Institute** müssen alle 5 Jahre eine Anerkennung beantragen.
- Ein neues Institut muss **vor Durchlauf eines Ausbildungsjahres** einen **Aufnahmeantrag** stellen, und jeweils zum Ende des Durchlaufs eines Jahres eine Bestätigung der geforderten Ausbildungsinhalte einreichen.

4. Darstellung der Beruflichen Erfahrung bei Statusänderung

Bei einem Antrag auf **Statusänderung** gibt es die Möglichkeit unter dem **Punkt 2. „Berufliche Erfahrung“** **unter drei Möglichkeiten zu wählen**. Diese sind davon abhängig, ob im Vorfeld schon eine Statusänderung erfolgreich absolviert wurde.

Bitte achtet darauf, **welcher dieser Punkte** auf euch zutrifft und bearbeitet lediglich diesen.

5. Nachweise

Nachweise werden als Kopie der Original-Unterlagen anerkannt. Eigenständig erstellte Nachweise werden nicht anerkannt.

- Nachweise können von **Kliniken, Instituten, Schulen, oder Fachpersonen** wie Ärzt:innen, Therapeut:innen, Supervisor:innen, Coaches, oder Trainer:innen, u. ä. ausgestellt werden.
 - Bitte achtet hier auf **Unterschriften** und ggf. Stempel.
 - Bei Fachpersonen muss ggf. die **Qualifikation** nachgewiesen werden.
 - Ausnahmen sind hier vom BTD anerkannte Tanztherapeut:innen mit dem Status **AT, LT, SV**.
- Nachweise von **Intervisionsgruppen** oder **Regionalgruppen** werden anerkannt, wenn Zeiträume der Treffen aufgeführt werden und alle Teilnehmer:innen unterschrieben haben. Bei Online-Treffen nutzt Faksimiles.

6. Berufspolitische Arbeit für den BTD

Informationen der **berufspolitischen Arbeit** für den BTD sind unter der Fortbildungsordnung des BTD zu finden. Der Umfang beträgt 30 Stunden, diese sind maximal 5 Jahre rückwirkend abzuleisten und anzugeben.

Möglichkeiten der berufspolitischen Arbeit:

- **Gewählte Vertretung** im BTD (Vorstand/Gremien)
- Arbeit in **kooperierenden Verbänden**
- Besuch der MV für nicht **Mandatsträger** sowie **Mandatsträger**, die ihr Mandat an der MV niederlegen
- Mitarbeit in **Arbeitsgruppen/Regionalgruppen** des BTD pro Treffen
- **Leitung einer Regionalgruppe** des BTD
- **Leitung und Aktive der Regionalgruppe**, die eine MV organisiert.